hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der The Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monatlid 225 & einichließlich Bringeriobn. Wegen Doltbezug naberes

Ericheint auch unter dem Titel: Raffaulicher Auzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Jeibler vorm. Bolmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. — Redakteur: Paul Jorichich in Biebrich a. Rh. — Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer,

Nº 121

Dienstag, den 12. Oftober 1920.

Polithedicule Prantfuri (Main) Hr. 10114.

14. Jahrgang

Augeigenpreis: für die 8 gefpaitene

Colonelgeile ober beren Raum 50 4.

Restamezeile 200 &

Amilicher Tell.

Mr. 357.

ger rb-

sin

nia er-er-

niTiv

mis nis

ultek

n

tog. 22hr

dials Bein, incin jerfel

el

200

erich

nedse Bw.

DENTA

ine

Brieftelegramm. Beirifft: Getreideausmahlung. Dei Begug auf unfer Brieftelegramm vom 20. September 1920 — R. M. 1992 N. 2 —, beireffend Steuern berangezogen wirden, während die andeGetreibeausmahlung, teilen wir ergebenst mit, daß gereibeausmahlung, teilen wir ergebenst mit, daß bas Direktorium der Reichsgetreibestelle mit Zu-kinnmung des Auratoriums den Mindostausmah-kinnmung des Auratoriums den Mindostausmah-kinnmung die der Archiberstellung bestimmten lüngslaß sür die zur Mehlberstellung bestimmten Money an Mersteribe und Werste gemäß § 18 debt in Arche blinde Mengen an Brotgetreibe und Gerfte gemäß § 18 jehr in Froge ftunde. Abl. 1g der Reichogetreibeordnung für die Ernte Dieses Argument

bei Roggen und Weigen auf 85 v. 6), und bei Gerste auf 75 v. 6).

Endgültig feftgefest bat.

Un familiche preußischen Kommunalverbande,

An samtliche preud.

Aufred hiermit veröffenisicht.

Aufred 1920.

Aumens des Kreisausschusses.

Der Borsihende.

2017. Schlitt.

3.-Rr. H. Rornft, Rr. 3647.

Ar. 358.

Die Nachweitung der Handwerker, die an der Abeitstimmung über die Errichtung einer Iwangstimmung lie des Steinmehr. Graditein and Kunftsteinmacherhandwerf im Regierungsbeutr Wiesbaden, außer Franklurt a. M. und Wiesbaden und den Kreis Wehler teilgenommen haben, ist am 26. d. Mts. von mir geschlossen worden. Sie liegt dur Einsicht und Erhebung etwaleer Einsprücke ber Vereitigten in der Zeit vom h. Ofioder die flegen Landraisamts, Jimmer Ar. 15. während der Dienstitunden ossen, Rach dem 19. Oflober 1920 eingehende Einssprücke bleiben undersächichtigt.

fprüche bleiben unberücklichtigt. Limburg, ben 29. September 1920. Der Landrot als Rommiffar bes herrn Regierungsprafibenten.

Durch die Abtretung beutscher Gebietsteile hat eine große Jah von Handerern aller Berufe ihre eine große Jah von Handerern aller Berufe ihre sieder eine Criften, welche bestrebt sind, sich wieder eine Criften, welche bestrebt sind, sich wieder eine Criften, un siche bestrebt sind, sich wieder eine Kristel zur Bertsgung stehen. Sowielten, Schneiber, Ikaber, Samserieute, Saussende und einziehen Weispel könne man sehen, wie des Ausstand auf unsere Stewerpolitik achte und wie es uns nach ihr und ihrer Durchsührung wim Gelegenheit zur Begründung einer Selbständig und wie es uns nach ihr und ihrer Durchsührung beurteile. Das wir sie lickentos und so sams in die der Wickelsen wir der Wickelsen der Verlegen der Wickelsen der Verlegen der verlegt ihre auch richtige verlagen und einziehen Verlegen wir der Verlegen wir hobet in eine ganze Werten der Verlegen wir der Verlegen und einziehen Verlegen verlegen der verlegen

bung machen. Den 8. Oftober 1920. Der Banbrot.

innerung mit bem Bemerken, bag in bem bis jum 10. Rovember über ben Umfang und bas Ergebnis ber Revision zu erstattenben Bericht auch eine Unpabe barüber enthalten fein muß, ob ber Beifleriche Apperat vorhanden und in ordnungemäßigem Bu-

Bei biefer Gelegenheit mache ich ausbrücklich darauf aufmertiam, baft bei Reviffen ber Schantge-tafte die Borjchriften bes Reichsgeseiges vom 20. Juli 91. B. Bl. S. 249 und vom 24. Juli 1909 R. G. Bl. S. 891 — ju beachten find, und baß biefe Reolfion mit den alijählrich voczunehmenden polizeilichen Mag- und Gewichlsrevifionen nicht ibentifch

Wiesbaden, ben 7. Ottober 1920. Der Banbrat.

Die Oberrheinfandskommission hat gemis Be-leituß Mr. 5008 P. R. die Beschlagnahme des Buchen "Zum Iode verurleilt" von Kirch angeordnet. Wiesbuden, den 7. Oktober 1920.

Nichtamtlicher Zeil.

Bur Durchführung der Reichsflenergefehe.

Mm 6. Oftober war unter bem Borfig bee Staatsfefreture beim Rolner Bandesfinangamt eine genommenen Sobe berumtomme, find alfo eben-Beiprechung über die Frage der Durchfüh. falls grundfalich. rung ber neuen Reichsfreuergejebe, in welcher ber Staatsfefretar bie Unfichten und fteuer fur 1920, Die befanntlich erft im Jahre

und miner und ausenportingen bie Berforgung ber bisherige Stantpunft, auf bas Eegebnis biefer Schritte. Dieselmotoren reits wejentlich gebefferte Berforgung ber bedrobten unbedingte Rotwendigkeit fei. Ueber bie Molioge Staatssefretars, bag ber bisherige Stondpunft, unbedingte Retwendigteit iei. urbei bie Beranlagung für 1920 und 1921 noch find bekanntlich ichon fangft vor dem Rriege in Blatz, soweit irgend möglich, auch weiterbin erträgber Reichsstnangen brauche er fein Wort zu ver- wonach die Beranlagung für 1920 und 1921 noch find bekanntlich ichon fangft vor dem Rriege in liecen, da fie ja allgemein befannt fei. Die inner- bem Einkommen des Ratenberfahres 1920 flatign- Deutschland gebaut worden.)

Boltes eine große Aufregung hervorgerufen habe ftenert gu werden braucht. Die endgultige Beranund teilmeife fogar auf beftigften Biberftand geitogen fel. Diefer Biberftand werbe in ben vom faglich nach bem Einfommen erfolgen, bas in Lohnabzug am meiften betroffenen Arbeitertrei- bem entfprechenben Ralender- bezw. Gefchaftsjahr fen bamit begrundet, bag fie, Die Arbeiter, am aller- ergielt wurden ift. Ein mefentliches Moment ber erften und bagu in febr großer Bobe gu ben Beunruhigung für viele Steuerpflichtige burfte ba-Steuern berangegogen würben, mührend bie anbe-

gang von ber Sand weifen, benn, menn auch ber Rapitalift burd bie Rapitalertragoftener berange-Jogen wurde, fo fei dies boch nur ein verhältnismößig geringer Teil ber von ihm noch ben Ge-Landwirte und Gemerbetreibenben aber fei ja, wie gittelt merben. allbefannt, noch febr im Riidftanb, weil es eben bisber noch ummöglich gewesen fei, die beschloffenen Sieuer fo fcmell in Die Wirflichfeit ju überführen Das aber erbittere Die Arbeiter Immer wieber wiefen fie barauf bin, baß fie leiften nuiften, bie anberen aber noch nicht. Dieje Stimmung bei ben Arbeitern, Die naturgemäß auf ihre Bertreter im Bartament übergriffe, gefährde ben gangen Lohnabgug und laffe befürchten, bag fich ichlieftlich eine Mehrbeit finden murbe, die feine Abichaffung burchfege. Mit bem Lohnobzug ftebe und falle unfer ganges Stiftem ber bireften Steugen. Um ibn gu halten, muffe man baber ben Rachweis liefern tonnen, bag auch bie ben Befig treffenben Steuern veranlagt feien und erhoben murben.

Bu biefen innerpolitischen Brunden fümen bann aber noch fehr wichtige außenpolitische. Das Musland beurielle unfere Rredlimurbigfeit im wefentlichen nach unferer Steuerleiftung. hierfür führte ber Staatsfefretor ein Beifpiel an.

Mis er por einiger Beit über michtige poli-

Mus ben weiteren Musführungen bes Staatsfetreiars find fobann noch folgende Buntte, Die für bie Migemeinheit von Intereffe find, hervorgu-

tonnen bamit rechnen, bag bie Beicheibe barüber in ber hauptsache por bem 1. Januar in ihren Sanden find. Daß fle noch por biefem Termin auf bas Rotopfer abzahlen, mas ihnen eben möglich ift. baran haben fie felbft bas größte Intereffe. Denn einmal werden für die in ber Beit bis gum 31. Degentber bo. 30, bar gegablten Betrage vier vom Sumbert ale Bergurung gemabrt, fo bof alfo, wer 96 Mart jobit, 100 Mort angerechnet befommi, und fobann wird bis ju siefem Termin felbfigegeich. nele fünfprozentige Striegsanleibe jum Rennwert an Jahlungs Statt angenommen. Dag biefer Tetmin für die Sjingabe von Rriegsanleihe fiber ben 1. Januar binaus verlängeri werbe, wie in legier Beit mehrfach in ber Preffe bhauptet worben ift, barauf ift unter feinen Umftunben gu rechnen. Die Reichoregierung wird unbedingt auf bem 31. Degember als lettem Termin bestehen bleiben.

Ebenfomenig besteht eine Möglichfeit, bag bas Gefeh über bas Reichenotopfer felbft im Sinne einer Minberung ber Steuerfüge abgeanbert mirb. Mag eine Regierung fammen, welche es auch fei, fo lührle ber Santsfefretar aus, an bas Reichsnatopfer wird fie nicht taften tonnen, fonft ift fie fofort erledigt. Dofür murben bie Urbeiterfreise ichon forgen. Die im Bublifum vielfach verbreiteten Unfichten, baf man ichliehlich boch noch um Johlung Deutschland befindlichen Dieselmotoren vernichtet des Reichenotopfere menigftens in ber in Ansficht

Die endgültige Beranlagung gur Ginfommen-

politischen Gründe seien darin zu erdischen, daß der Kinden hat, verlassen werden soll, so daß also das 195 Millionen Amerikaner. Nach einer Meischung für Steuern in weiten Kreisen unseres in 1920 erzielte Einkommen nicht zweimal verbung aus Washington hat die Boltszählung in den Boltes eine große Aufregung hervorgerusen habe steuert zu werden braucht. Die endgültige Beranlogung für jebes Steuerjahr foll vielmehr grundmit als meggefallen gu betrachten fein,

Schlieftlich fei noch barauf hingemiejen, bag bie Beichleunigung ber Beranlagung bes Reichenotoplere es erforberlich machen wird, in zahlreichen Gallen von ber Beftimmung bes Paragraphen 56 Diefes Argument ber Arbeiter tonne man nicht Abfan 1 Des Gefebes Gebrauch zu machen. Siernoch fonnen im Falle einer gut hoben oder gu niebrigen Beranlogung innerhalb breier Jahre Berichtigungen und Reuveranlagungen erfolgen, und smar auch ohne bag neue Tatfachen ober Bemeisfeben gu leiftenben Steuern. Die Beranlogung ber mittel, Die eine Reuveranlagung rechtferigen, er-

Lages-Rundichan.

Tagung bes Reichswirfichafterates.

Berlin, 8. Oftober. 3m Sijungsfaale bes früheren Gerrenbaufes trat heute ber wirtichafts. politifche Ausschuß des Reichswirtschaftsrates gu einer Tagung gufammen. Bor Gintritt in bie Beratungen erbat Chefrebatteur Bernhard eine Er-Harung von ber Regierung über ihre Stellungnahme in ber Coulafifierungefrage. Reichsichagminifter von Raumer antwortete: Die Regierung bat ihre Stellungnahme gegenüber bem Sagialifierungsproblem burch die Erfiarung in ber Reichstagefibung nom 5. August festgelegt. Danach hat fich die Regierung auf ben Standpuntt bes Reichswirtschaftsrates gefiellt, baß bie Robienwirtichaft nach gemeinwirtfcoftlichen Gelichtspuntten zu ordnen ift. 21s Gachverftandige ber S zinlifierungskommiffion treten Chefrebatteur Silferding für ben Mintrag Reberer und Dr. Wolter Rathenau für feinen eigenen Untrag ein. Reichstageabgeorbneter Stinnes ftellt ben Untrag, einen fleinen Musichuf ju bilben, ber bie Frage ber Roblenfoglalifierung im Zusammenhang mit ber gesamten Sozialifierungsfrage lofen foff.

Reichsposiminifter Giesberts fiber die Soziali-

Bim Sonniog fand in Damm eine Berfonunfing fatt, in ber ber Reichspoftminifter Giesberis iber die gegenwärtigen politifchen und mirtichaltlichen Berhattniffe fproch. Rach bem Bericht ber "Tremonia" machte er babel folgenbe Bemerfung:

Mile bie Manner, die an verantwortlicher Stelle fteben, haben ichlafloje Röchte barliber, wie mir aus Dem Chaos beraustommen konnen. Der Kernpunkt lagen für die finanzielle und mirtschaftliche Politik ft bie Birtichaltestruttur, ob mir eine rein fogioliftifche Wirtichaftsform betommen ober ob mir bie tapltaliftifche beibehalten Gur eine vernunftige ben von ber Konfereng gutgebeißenen Grundfaben Sogialifie ung findet man die Brundlagen in den Rechnung zu tragen, fagte von Glafenapp, Deuifchfogiafifieren, obne gleichzeitig eine gefunde fogiale üben und arbeiten. Aber, fuhr er fort, wir find in Gestanung zu ichaffen, bann bat bie gange Soziali. einer miftlichen Lage, denn bas große Elend und Gerung teinen Ginn. Die Boft ift ein fogiatifierter ber hunger find oft fchlechte Berater. Die Lage Betrieb - mit einem Defigit von zwei Milliarben. beffert fich etwas. Der brobente Einmarich in bas Für abnilche Sozialifierung wird fich aber bas Ruhrgebiet und die burch bie Lage in Oberichtefien beutiche Bolt bebanten.

Das Ende der ichweren Artillerie und der Cufffciffer. Die schwere Artillerie und die Luftichiffer-truppe haben mit bem 30. September ju besieben aufgebort. Der Chef ber Heeresleitung wibmet ihnen einen Rachruf, in dem als ichmacher Troft ble Forberung ber Auflösung als leite Anertennung be-geichnet wird, die ihnen der Feind miderwillig zollt. Die Fugartillerie mar Mitte ber achtziger Jahre gur Die flugarillerie mar Skitte ber antistiet. 3hre schimeren Artillerie umgebildet worden. Ihre Leiftungen sind unvergänglich in der Geschichte mit ebernem Griffel verzeichnet. Die Weit hielt den Lite man, als der 42 Zentimeter-Mörler sturke Werke in Trimmerhausen vermandelte. Erhodenen hauptes und folg auf ihre Leistungen schribet sie von hren tampferprobten Gefchugen.

Augeburg. Diefer Tage erichien bei ber Direftion des Wertes ber Augsburg-Rürnberger Madinenfabrit eine Ententetommiffion, um ben Beftand on Diefelmotoren feftguftellen. Dabei erflarte ber Gubrer ber Rommiffion, bag familiche in merben mußten, angeblich, um ju verhindern, bag fle wieber für Il-Bootzwede Bermenbung finben tonnten. Die Direttibn erflatte, fich mit allen Mitteln der Bernichtung ju miberfegen. Gine 216ordnung von Angestellten und Arbeitern ift noch Diane der Reicheregierung in febr eingebender 1921 ftattfindet, wird, ba ja die Beraniagung von Berlin abgereift, um mit ben zuständigen Reiche fiellen und bem Betrieberatelongreß in Gublung gu

Deutschlands Programm für den Wiederaufbau in Frankreich.

Bajel, 9. Oftober. Rach bem "Echo be Baris" bestätigt fich, daß die deutsche Regierung Durch den frangolischen Botschafter Laurent ber rangofifden Regierung ben Enimurf eines Brogramme unterbreitet habe, was fle fomohl für ben fojeberaufbau ber vermirfteten Gebiete, wie auch ur die Zahlung ber vorgeschenen Enischabigungen in Raturalien anzuwenden beabsichtigt. Der "Betit Parifien" teilt biergu mit, bag ber beutsche Delegierte, Bergmann, der gegenmartig mit ber Biedergutmachungskommission in Findlung fiebe. zweifellos bemnuchft von bem frangofifchen Dimifterprofibenten empfangen werbe, Rach einer Londoner Meibung ber Parifer "Chicago Tribune" foll unter ben Alliterten ein polltommenes Einverftanbnis hinfichtlich ber Borichlage ber bireften beutich-frangöfischen Besprechungen erzielt morben fein. Das Ergebnis diefer Beiprechungen murbe ben Militerten porgelegt merben. Die englische Regierung batte alles getan, um biefe michtige Frage jo janell als möglich zu löfen.

3m Reichswirtichaftsrat erfforte gur Buder. rage Staatsfefreter a. D. Müller, bag bie Buderwirtichaft bas trübfte Rapitel in ber beutschen Ernabrungsfrage fei. Deutschland mar früher bas reichfte Buderland. Im Jahre 1913 führten mir 1 100 000 Tonnen Buder aus. (Sort, hart!) Beht ift bie Buderprobuttion fo berabgegangen, bog mir nicht einmal die eigenen fnappen Rationen liefern tonnten. Wir mußten Buder aus ber Tichecho-Stematel taufen und gaben bafür 2000 Eifenbahnmagen ber. Das ift fo siemlich bas unrentabelfte, mus man überhaupt tun tonnte. - Der mirtidiaftepolitifche Liusichuf Des Reichemirtschafterats beficitigte in ber Brotgetreibefrage bie Beichluffe bes Unterausichuffes. Der Mehrpreis für ausländifches Betreibe foll alfo aus ber Reichstaffe gebedt werben. Der Musichuf ftimmte bem Antrag gu, bie Ginfubr pon Bilfener Bier möglichft eingufchranten und befchloß, jabrlich 400 000 Cad Raffee gur Ginfuhr frei-

Deutschlands Cage.

Der Bigeprafibent ber Reidjebant von Glaje. napp, einer ber Delegierten gur Bruffeler Finongtonferens, erffarte in einer Unterredung mit einem Berireter bes "Etoile Belge", Die von ber Ronfereng angenommenen Entichliefjungen fonnten als Grund. ber Regierungen bienen,

Muf bie Frage, ob Deutschland in ber Lage fei, Werten ber fatholif.gen Sogialpolititer. Wenn wir land milfe, wie die anderen ganber, Sparfamteit bervorgerufene Beunruhigung find bagu angetan, unferem guten Billen Geffeln angulegen. Die finangielle Lage Deutschlands ift febr ichlecht. Das Reich bat große Musgaben gu machen, es gelingt ihm nicht, fie burch Einnahmen gu beden. Die Steuern find noch nicht vollftanbig erhoben, aber bie Regierung beablichtigt, fie im nachften Jahre nach zu erheben. Ich habe im Musichuft, dem ich angeborte, auf bie Tatfache hingewiesen, bag bie beutsche Regierung feineswegs beabsichtigt, fich ben vom Rriege auferlegien finangiellen Berpflichtungen gu entziehen. Die beutichen Induftriellen find eber peffimiftifch, aber die Banten haben febr große Geib. depots, die fich in ber Wirtlichfeit aber nur burch Papiermart borftellen.

Bum Schauffe betonte Blofenapp, Die beutiche Finangwelt fet ber Unficht, daß man ben Berfailler Bertrag nach Möglichteit burchführen muffe, aber fie fel übergeugt, bag es unmöglich fei, ihn gang gu erfüllen.

Sinfichtlich ber Biebergutmachungefrage ift Glafenapp ber Anficht, es mare nuglich, ben Gefamtbeirag ber Entichabigung feftgeftellt gu feben, benn Bolt und Regierung tonnten bann die Bilang berftellen.

Reichswirtschaftsminifter Dr. Scholz in München.

my M unden. Reichswirtschaftsminifter Dr. Ge bariegte und eroriette. Den geletzlichen Be- jum 1. Januar beendet fein foll, in ben ersten Mo- treten. Auch Miglieber ber Direktion sind nach Schola traf zu Besprechungen mit ben banrifcben Ger führte aus, daß eine ben geletzlichen Jahren ausgennten Jahren zu Burchfifteinen gefangen beim Reich vorftelle bei Er führte aus, das eine ven gestignigen mit ben banrifchen Berlin abgefahren, um beim Reich vorstellig zu Regierungsstellen in Wünchen ein. Bormitiags stimmungen entsprechende Beranlagung und Er- naten genannten Jahres zur Durchführung gelanbebung der den Bestig treffenden Gerteit auf bem Gine der Aufbebung der Anordnung ten, die vom Geifte vollen gegenseitigen Bertrauens nur im beingendften Interesse der Interesse auf Der Angeben in gegenseitigen Bertrauens lage befindlichen Reichestinangen meg. bei Beipremung ber Roblenfrage aus inner und außenpoliticen Gründen eine Bon großem Interesse bat ber Granden Dielengten Die Berteilen Die ber Dielengten Die Berteilen Die ber Dielengten Die Berteilen Die Bert

Optimififche Auffahung der Reims. minifter.

Dindon, B. Oftober, Die beiben bier weilenden Reichominifter gewilhrten bem Bertreter ber "Wündener Reueften Rachrichten" eine langere Umerredung. Der Meicheminitter bes Innern Roch duferte fich auch jur Entwaffnungefrage und meinte, Die Entmaffnung fei im Bergteich gu ber miften Bemaffnung von 1919 ein Segen. Im übrigen burfe man nicht vergelfen, balt bie Entwoffnung ber unerlobliden Gelbielouporganifationen nicht vom Reiche, fondern non ber Girfente verlangt fei. Der Minifter nab feiner Baverficht ju ber Gefrindung ber beuffchen Berhülfnige Busdrud und marnte Dover, die Berfiner Berhatiniffe unt gemiffen Genfationenochrich ten au begerteilen.

Much ber Reichemirticafteminifter Schola dufterte fich über bie Boge und french feine Befrie Digung über feine pefprige einfelindige Befprechung mit bem bouriden Minifterprafibenien Dr. v. Anbr ganbesotonomierat Duller richtet Frantenbaus jugeführt werden mußte. aus, die aufgererbenifich gunftig verlaufen fei. Durch am bie naffauifichen Landwirte Ub fich ie die ble Mushahrungen bes Minifters floer bie Musfichten morte, in benen es beifit: "Bahrend diefer Etreife wurden Mittwoch abend im Beltraume bes Biebervulbans unferes Bieifchaftelebens ginn 23 Jahre mar es mir vergannt, zu vielen von 30 Minuten auf ber Raiferftrafie nicht ein ftorfer Big von Opincismus,

Gesekliche Neuregelung der Mieleberemning.

22iberfgruche aller Interffenten und Sochfenner ihre tattraftige Unterfritung in melnem Amte icommenge nach bem Boligeigefängnie gegueden Aften gelegt merben mußte, bat bealeibe als Generallefreiar aus. Nicht minder berglich bracht. Gine bort vorg nommene Untersuchung Wintstertum einen neuen Gesepentwurf ausorbeiten bante ich allen Beborben, Rörperschaften und ergab, bag rund 50 Progent ber Beiber gelallen, ber einen Ausgleich zwischen ben fazigien Finzelnen. Die mit in der Landwirfschafts- ichiecktstrant find.
Namm der Mieterichaft und den wirtichgisichen Be- Papimer und in Norfmitte in twinen Bestrebungen dur dang Frankfurt (Main)-Basel fann wegen einber immer mehr ginehmenben Gefahr einer mis Wesberung ber beinfichen Landwirtichaft bei gefreiener Schwierigkein noch nicht zur Austerleiten Entwertung ber dinter eingemerten foll. fend und entwed für Gelte finden und meine fichrung gelangen. Dassen werben bie Politichen ausgebend, das eine Freiniste ber Bob Arbeit forbeiten. Ihnen allen riebe ich bei fige Frankfurt-Bilinchen guch nach Beendinungentarftes wegen der denn anausbielblichen, auf geberobl" zu und bilte fie, mir auch im Mehrfoches der gegenwärtigen Wieten anfteigen Beberobl" zu und bilte fie, mir auch im Ehrbeiten bewahr ich Frankfurt und Manchen 8.30 toglich, au ich fichtigt werden, Die Kolten bestaufen sind genoben ber Anders bei geberobl der Kolten bestaufen bewahr ist. Die Kolten bestaufen sind genoben ber Benaten bewahr in ben Land der Grankfurt und Manchen 8.30 toglich, au ich fligt werden. Die Kolten bestaufen sind genoben genoben genoben genoben genoben bei bei beita kod den Land genoben genobe leita jebod ben Sousbeligeen gun mindeften eine ren zu rollen."
augemeffene Berginfung Opes Kopifals und bie miesbaben. Rudersteitung offer auf bent Saus aubenden Bollen beitten Tage nor folgendes: Breis von Robenfrein, gesichert werben muß, daß fie ferner in die Lage 10 000 4, 2200 Meter. 1, 3, Burpers Phaher-

Der Kampi im Berilner Jeifungsgewerbe.

Berlin, D. Dfinber. Die Bage im Berliner ferneb ber Sampaferernarung im Be General ich ihr ein größerer Berfebr leger burch die Buchbrudereibeiger haben sein benitabt. Der Moniferet Docht bernieben bei benitabt. Firmen bereit ertfürt, bie Berftellung ber Beitungen benftabt. und ber fonftigen Arbeiten ber Beitungsbetriebe gu übernehnien. Bei Ablebrung ber Aussichrung diefer aufmertfam, bag famtliches in Wiesbaben einweigert, Die Berfiellung der von ben Bertegern ge- fuchung im Schlachthof untergogen worden ift. planten Cinbeiteszeitung auszuführen. Daraufbla ic In ben beiben leigten Sigungen bes Ind biefe Arbeiter frittes entlaffen worden. Jur. William Baligeigerichts Wesebaben murden 21 icit findet eine Sigung ber Zeitungsverloger fiatt, Geweihetreibende aus Wiesbaben, Cronberg, in ber fiber weitere Mohindhmer beraten mirb. Die Dagbeint, Griesbeim a. M. und Graf-Gerau Berliner Buchbruderorganifaffonen wollen fich, wie mit Gelbstrafen bis zu einhundert Mart beaus biefen Rreifen mitgeteilt wird, mit den Reiche. frait, meil fie enigegen ben Ordonnungen ber vegonifationen in Berbindung feben, um ben S. C. 3. T. R. nicht alle Bertaufogegenftanbe Streif im Budbrudgemerbe, folle Einigungsver in thren Schap enfteen mit beutlich fichtbarer hundtungen ju feinem Eriebnis fübren, über Breisbezeichnung in Mart verschen begm. alle über Berlin binaus ausgubehnen.

Beimngegemerbe ift unverundert. Die bürgerlichen Duur des Streifs zu entwein haben. Um Monton den Der Andreas für Lefenders fürt merben die Nunftioners der Kreifenden Ungefollten feitens Privater, die fich einen belliseren dasse bei Nunftioners der Aberte die Monton der Angespererten zu einer Situng gesonden, der ihren der Kreifenden und der Angespererten zu einer Situng gesonden Bingen. Die Erstellung des Bollgmmasiums traite um beschrieben. Werschaften wollen, de ihren der Kreifenden und bei Angespererten zu einer Situng gesonden Bingen. Die Erstellung des Bollgmmasiums traite um beschrieben der Berichen um über wertere Rahnschnen zu beschlichen. Werschaften eitwas febr gesichen der Berichen und bei Berichen und ber Beriche treten, um über weitere Dognahmen gu beichtießen. Wirtichalten etwas febr reichlich boch erfcient.

Mas Stadt, Areis v. Umgebung. Bothhelmer Cofal-Radyrichten.

Sochheim. Der fogenannte Fruiherbit. Trauben zwifchen einem balben bis guten

* Borlidt! Die neuen freimarten torgung ber übrigen beutichen Lanber machen falle. tonnen wegen ihrer Forbenanberungen fehr tolent berudlichtigt, Bezüglich ber Lusbebung ber Iwangsgalridooft meinte ber Minifter, bag man ben Mut ber an biefer Greffe nochmele baran erinnert, baft ralrifcott meinfe der Minister, das man den Biet bie deel gangdarften Marten folgende Forben aufbringen mille, die in Sprung endlich einmal ja baben: die neue 10-Pfennigmarfe ift gelb ewie die wogen, wenngliech er gawise Bedenken nicht unterfrühere 7%-Pfennigmarfe), die neue 20-Pfennigbeliden fanne. Ein fineter Riebau ber Kriegsgeselle marte ist grun (mie bie feuhere I-Bjennigmarte) und die neue 60-Pjennigmarte ist rot (mie feliher bie 10-Pjennigmarte). Man iet alfa vorsichtig, um fich vor Unnunehmlichteiten und Schoben gu be-

> aufgestellte Gabung für eine Rranfentaffe felbftanblaer Sanbmerfer und Gemerbetreibenber genchmiat. Damit ift ber Gelbitverwaltung bes nalfaulichen Sandwere's und Gewerben eine fogiale Cinrichtung unierftellt, die es mit Recht feit Jahren forberte. Der Gemerbeverein fe: Raffau ift mit ber Einrichtung und Bermaltung ber Ruffe burch bie Sandwerfefammer beirgut wurden. Geine in Ennungen und benehmertlieben Bereinigungen, ihr merhenreinen und Glenofenschaften porhandenen Bertreiungen, dieten eine Gewähr für eine ins Einzelne gebende, pratische und umfallende Bermal-tung. Anmeddingen zur Kraufenkalle fonnen bei ebem Berfigenben ober auch burm Boftfarte birett ein Gemerbeberein für Meinu, Miesboben, Abolf-

Brohe 16 erfofgen.
* Der nach 33jahriger Tätigkeit aus Ge-Junbbeitsrücklichten aus dem Amte icheibenbe nahouiliben Landwieten und Freunden, ber meniger als 60 Dienen und heimlide Brofti-Lendwielfchoft in nabere Bublung gu fommen, twierie aufgegriffen. Unter den Frauengimmir ibe Bertrouen zu erwerben und mir aus mern befanden fich viele verholratete Frauen threr Mitte gabireiche treue und aufrichtige und auswärtige Weiber, fogenannte Reliebtr-Greunde und rithrige Mitarbeiter ju ge- nen, bie bie Delle nach Frantfurt geloch baile. Rachbem die vom Reichsarbeitaministerium ge- winnen Abnen var allem ipreche ich heute Die Gesellichaft wurde auf zwei großen Baft-plante Miet feuer infolge bes fast Enmittigen meinen warmfen und berglichsten Dant fur autos unter Begleitung einer riefigen Ren-

Wiesbaben. Das Ergebriis ber Meinen em

funltionen eines Geschwarenen bei Gelegenbeit ber bevorstebenben Zinzung bes Schwargerichts entbevorstebenden Ingung bes Schwurgerichts ent-bundenen Herren usurben neu nusgefolt die Herren Beitingsgewerbe fit gurgeit unverändert. Unt Riegethabeitant Rubeif Sammel aus Socheim, baus mit ben Hauschalts- und Allegengeraten Gennb ber Sumpoteleerflarung für die Zeitungsver- Rumfichiofermeifter Friedrich Deuter aus Biebe und teragnischen Gebrauchogegenständen iff zu

Wiesbaden. Der Magifirat macht darauf arffibrtes friides Blelich, bas nicht ichon am tiemen ebenjalis zu Entlassungen ihrer Arbeiter Ursprungsart untersucht ist, erft sellgebisten ichreiten. Die Buchdrucker und Fullsarbeiter ber oder in Wost, Schant, oder Speisemirtichaften "Renen Beit" in Charlottenburg haben fich ge- Inbereitet merben barf, menn es einer Unter-

fe In den beiben letten Gigungen Des Maren im Innern ibrer Bertaufsftellen eine pirrungen und bie Errichtungen noch weiterer bei rift ploglich ber Strict und bas Tafi Beelin, 10, Otiober, Die Bage im Berliner entipredente Muffchrift nicht getragen batten.

Mus bem blauen Landchen, Die Kelterobit-

Rordenfiedt. Um legten Mittwoch fand bier es von der Strafe aus in den Borgarten, mo bie allgemeine Traubentete fint. Beranlaft war es morgens gur Freude ber Befiger wiedergeber frühzeitige Ernte burch bie ftart aufgetretene funben murbe. Die frühzeitige Ernite durch bie flart aufgelreichte Arenbenthule, demuisige die Beeren mit ischimmel besolten und jugrande gerichtet wurden. Mit dem Tussall der Trusdomerufe fann man troh alledem recht zufrieden sein. Hindigetilch der Menge it die Ernte als is heebit zu dezeichnen. Bielfach macht fich ein Mangel au Hällern geliend. Die Glieb des Wolfer schwantt zweichen 30 und 70° nach Dechsie. Bei einer neuerbings fratigefundenen Aderver-

eintreten nuffen, derr Geichta ift ober ingwijder jur fozialbemotracijden Bartel übergetreten, wes onlb bie Demotraten feine Ginfubrang nicht laffen moliten, muhrend bie Sozialbemofraten auf teiner Einführung befinnben. Die interellunte Streit trong, Die im Timbint auf abnilde Bortommniffe bon größtem Interelle tit, enbete ichlieglich burch die Annahme eines Bermintungsantrages, die An-nelegenheit im Bermintungsftreitversahren zu er-ledigen. Die jozialbematratischen Bertreter, die gerichts gegen zwei in Berlin und Magdeburg gegen diesen Antrag gestimmt batten, verließen des wohnende Jolen jowie vier Francen aus Mainz monfirmin Die Berfammilung.

Ballan. Unter bem Borjige bes Defans Sabn "Sogiale Fürfarge im nassaufichen von Diedenbergen murde am Mitmoch ihre die Handwerfstammer in Gemeinschaft mit dem In John Independent uber die kreisingade für das Dekman Wallan abgehalten. Dandwerfstammer in Gemeinschaft mit dem In- Den Independentlich über die kredikten Justande und nungkausichn und dem Gemeinschaft mit Kollon Gerhaltenisse im Dekanat restautere Dekan siehn Das allgenrein geftellte Berbandtimesthema des Kon-lifteriums wurde van Pfarrer Bergfolde Sofheim Tunb Lebrer Scinfet-Dachbeim erürtert.

Roberheim. Sach umtlicher Mitteltung ber Eifenbahnbeiberbe ficht die Sindenburgbrüde von 7 ihr margens die b b Dur abende für den Aler- und Wegenverfehr zur Verfügung. Die Gebingensche befragen: Bir ein fraftigbriege 30 Mart, ein Rubrieret mit Befpannung 20 Mart, ein Stod Grecholeh 5 Mart, ein Stud Riennieh 3 Mart und

Bacht. Uebel zugerichtet murbe am Rindweibmoning in Unterliederboch ein biefiger junger Mann, ber fich an bem Retten-Karufiell in abermutiger Belle angehängt batte, babei aber berunterfturgte und fo ernfte Berlegungen erlitt, bag er andern Tages bem Sochfter

Frantfurt. Bei einer polizeilichen

fb. Frantfurt. Der Bellefichunger. Der megen Diebstable in Unterfuchungshalt befind fice Arbeiter Spang hat, wie wir berichteten, birglich feinen Löffel verfchlude und mußte

ichludie er wieder feinen Bollet, fo baft er gehoben find,

bons, mit ben haushalte und Richengeraten Stonde auf, die fich fonft nicht allzufeicht finden fonen. Richtsbestomeniger find die Spielworenquefteller im Weitendmeifebaus von ben Mbiditullen befriedigt; fle glauben aber, bei bellerer Unterbringung batten fie noch großere Umfahr erzielt. Die Mobelindigfrie im Bis-werdmeischons und die Lugueweren im Westemeffebaus entsprachen nicht ber Rauffroit Deutschlands mit ihren Breifen und bas Musland allein genügte nicht. Die Beschwerben ber Bapterindufrie, die im Dippobrom in Oppenheim. Bom rollenden Weinfan Sachienhaufen untergebracht ift, find ichon auf erfanlogen wurde bier ber Riffermeifter Bich. Sallen auf bem Fringliengebande in Ausficht brudte den unten fiebenden Meifter, fo bag ber genommen, fur beren Roften Die Stadt Frant. Ind auf ber Stelle eintrat. furt befanntiich die Gerantie in hobe von 10

- Ein Weient's gefuch, In einem Frant-futter Blatt foct ein "bieberer Dandmerter" eine energliche Frat, "Iboch feine Annippe, ba feibit pon iche fruftiger Stater" - Allo wer hat

Efindutg. Mehr als 36 000 Mart Pramien find bei ber hleifgen Baffenablieferungsftelle bis egt susgezahlt worden. Auch ein Gehchützebe urbe gur Mblieferung gebracht; bieje - Abgabe burde gemiffermagen vervollfienbigt burch bie ebergabe pan 21 Goul Munition bestelben Ratilieis. Das Geschührohr bringt allein eine Pramie von 2000 Mart ein, die in ber obigen Summe noch nimt-entholten ift.

ib. Welfmunfter, Eine als Schieberin befannte From aus Friedrichsbart murbe unter bem Berant, Butter gehamftert und am Rorper verftedt in babet, ungehalten. Da fie leugnete, murbe mit pr. baben, ungehalten. ber Leibesoffication gebreht. Das half. huntten Abogen entledigte lie fich ihrer Bafete und en tamen brei Buttermede jum Berichein, bie fie an ber Rebeseite ibres Rotpers verstedt haute. Ming, 8. Ottober. Die Blütter berichten

und Frantfurt, die megen Berbreitung fallder Fünfzigmarticheine bezw. Beihufe bagu angeflagt maren. Die beiben Bolen erhielten als Unitifter je 2% Jahre Buchthaus guertaunt, von ben übrigen Ungeflogten murbe eine freigeiprochen, bie brei anderen gu 2 pier Monaten Gefängnis verurteilt. Mus ben Berband. lungen, bei benen es fich um angeblich pom Remtorbeinischen ins befegte Gebiet eingeführte faliche 50-Marticheine im Gefamtbetrage bon 21 000 Mart brebte, bebt bie "Mainger Bollsgeitung" bergor, bag fich babei Anhaltspunfte ergeben hatten, bag fich in Maing eine Falimmungermert. tatte befinde.

Das Echwurgericht verurteilte bie 31. Chefran Johanna Meifengahl von bier, bie bas aus erfter Che ihres Mannes ftammenbe Rind mittels eines Schurhatens und eines Tannenfnuppels fortgefest berart rob und graufam migbanbelt hatte, bag beifen Tob eintrat, ju vier Sabren Gefängnis und prach ben Chemann, ber fich ebenfalls an ben Diffbanblungen beteiligt batte, aus prozeffualifden Grunden frei. Der Stagtsanwalt hatte gegen bie Frau 6 Inbre Buchthaus beantragt und gegen ben Chemann 2 Jahre Gefängnis.

Mui ber Stromftrede bes Rhemes, berhalb Mains, von Herrnsheim-Rheindurthelm bie Ofthofen, werden die Rheindamme it nermmer Beit als ungelänglich angefeben. Dir Bultond ber Damme ift fo mangelhaft gemorten und ihre Sabe und Starte fo ungenigent, bag große Hochwaffer wie im Derinnigen Winter eine ichmere Gefahr für bie augrenzenben Riedstreden und Orte merben. Die beffische Regierung will nun an eine entiprechenbe Berfinrfung und Erhöhung geben und in ben nüchften zwei Jahren Die Urbeiten ber Reft von ben betelligten zwölf Gemeinben getragen merben.

- Bie ber "Ma Ang." von guverläffiger Soite bort, liegt eine Mitteilung des Landes ernährungsantis vor, wound) die Anrioffellieferungsvertrage mit fofortiger Wirfung auf-

Mus Rheinheffen. Eine Beinretord. ernie? Gine febr angenehme lleberraldung bringt Die gegenmartige Beinfefe ben rheinmeile Gine Unfrage, Die unfer Frantfurier beffifchen Bingern. Allgemein ift man nämlich Bertreter bei ben Musfrellern auf ber Frant- erftaum über die Fulle prachtig entwidelter n, bat Trauben. Bei einer Gabrt burch bas ebein-Sinlicht in vielen Orten gerabezu pon Reforbertrogen, die die Ergebniffe ber legten Jahre des leiten Jahrgebnis noch gang erheblich übertreifen. Das gilt befonbers bom fübweft-Ifthen und weitlichen Rheinbelfen, vom fog. Migener und Binger Ed. In befonbers gut gesluchtett beute, ohne im einzelnen befannt zu sein.
Lebbit aropfichren wird, foll, wenn möglich, Ihon norwift, Diftet II., Carellina, Borwärte Tat. Gieg bie Gelamerisworenbrauche glaubte beliere über. Aus einzelnen Logar, wird nöchten Inden Inden in der Arbeit aropfichen Inden Inde pliegten Beinbergen ift ein voller Berbit gu femeren Eimer poll Trauben fiejert. Aebnliche Rejultote merben auch aus ben übrigen Teilen Rheinheffens wie auch vom Rheingau gemelbet. Man butte eine folche reiche Ernie faum erwarter. Auch die Qualität bes 1920ers ift entificieben beller, als man bisher annahm. Roftgewichte von 100-105 Grab find feine Settenheit. Berabe die gute Qualitat bes "Reuen" bot fich auch bereits in ber Breisbilbung au erfennen negeben. Während man gu Beginn ber Lefe pro Biertel (18 Bfund) noch 45-50 M. bot, werden heute für mittlere Lagen imon 54-60 M., für beffere aber 70-75 Mort gegablt. Das entipridet einem Durch ichnittspreis von 12-14 000 M. pro Stild.

Oppenheim. Bom rollenden Weinfaß ber Tagung ben Meffevereins gur Sprache ge- Spol von bier. Spat war mit anderen Arbundt morden, fur bie nächte Meffe im Fruh- beitern bamit beichaftigt, ein großes Fah un jahr 1921 find beim auch mefentliche Umgrup. Stiefen in ben Beinfeller blinabgulaffen. Da-

Ingeiheim. Huf dem Dbit-Grobmartt toftete bas Bfund Mepfel DR: 0.60-1.10, Birfb. Einbrecher, ble in ber Racht sim nen M. 0,60-1,30, Zweischen M. 0,80-1,20, Sountag aus einer Billa in ber Bodenheimer Bifirfiche M. 200-3,00, Tomaten M. 0,60

D. I Suhrmanı "Mar Mis der S mollie, for Menricht. her nudy Rren Mingeftellt

ellidaft, men. fo ? treibt, mu Betrieb n recht erho bes 21m Stinnes. 21 bidacifur merben. Eifenbahr por bent firensi nach batte mann Eug

Frang Mei

Gefängnis nacher Me fpiett begn prieilung : Reumannhoben, wel alliterten. differ Lie lei, menn molrung) lei. Eine nicht felig Mainger 1 plabierte numer ben frangolifch gemelen fo Befajjungs Tprechung. meliter R Strufe mi für verbu

> lungen ... Wilerbing 3 Million e im O Dic Unfall e fdjenben holien & an, mob entitunb der unb Der To

Erho

Treilen m

ber nesser

man filr

Cin 23 € Washt [t] ber Sug mach TR onigehot Dec Tha Badwag Theretown: 1113 bahaway

Wan be

with, b

hammer mebrere ble girb 1113 John 3 gen, ot fterung

Bolgen

Dentida tellt m litebt. tonfer ten R Bertar 10m 39 MERSIA Berla Lomm: melde 明. 里 bir B meiler

Itehen baus font, i tor St nition Jimb 3 Mon 5 Die Di Million. Бапра Bleib

Tonne

Mart Aleiderftoffe in einem Schliegtorb, taifachlich entftandenen Ausgaben. Mis ber Sanbler feinen Einfauf betrachten molite, fand er in bem Schlieftorb Steine und Stenrricht. Er fuhr bem Bertanfer bis bierber nach und veranlafte feine Berhaftung.

Breugnad. Camtlichen Arbeitern und Angestellten ber Weftbeutschen Gifenbahngefellichaft, die auch die Kreugnacher Meinbabnen, fo bie Bahn Spendlingen-Burfeld, betreibt, wurde gum 1. Januar gefündigt, ba ber Betrieb wegen Unrentobilität nicht mehr auf bes Auffichtsrates, ber Großinduftrielle Stinnes, ertiarte, das Defizit tonne nur burch Der fogialbemolratifche Batfeilag in Kaffel. Abichaffung Des & Stumbentages mettgemacht werden. Dagu ichreibt bie Gewertichaft ber Effenbahner: 18 Stunden Dienft täglich wie bor dem Rriege, Ichnen die Eifenbahner ab.

ftreugnach. Das Mittarpolizeigericht in Kreug-nach batte ben Riarteripieter 3). Saffemer, ben Rauf mann Eugen Thomas und ben Poligenwachtmeifter Franz Reichert aus Areugnach zu je zwei Monaten Gefängnis verurfelt, well fie antöhlich des Areug-nscher Morttes "D Deutschland boch in Ebeen" gefpielt bezw. mitgefungen batten. Gegen bie Ber-urteilung erhob ber Berteidiger Rechtsanwalt Otto Reumann-Moing mit Erfolg Cinfpruch. Das Urreif des Kreugnacher Milliarpolizeigerichts wurde aufgehoben, weil nach einer Enticheibung ber goben inter alliterten Rommiffion bas Gingen beutich vaterian-bifder Lieber im befehten Gebiet nur bann freefbar fei, menn barin eine manisestaten holitse steinbliche haltung) gegen die Belahungstruppen zu erblieben sein Gine laiche sein bem Freuzugeher Urteil nicht seingestellt worden. Die Sache wurde dem Mainzer aberen Bolizigericht zur erneuten Vershandlung überwiesen. In der neuen Verhandlung plädierte der Periediger auf Freisprechung, weil guster dem franzöllichen Geheimpoliziten in Jivil franzöllsche Goldoten in dem Lotale nicht anweisend gemein sein, mithig von einer Demonitration groen gemejen feien, mithin von einer Demonfiration gegen Befagungstruppen feine Rebe fein tonne. Das Urteil laulete gegen den Klapierspieler auf Freisprechung, gegen Thomas und den Beliefwacht weister Reichert auf je einen Monat Gefängnis. Die Strase mird durch die vierwochige Unterjuchungshaft für periodie erflärt. für verbüßt erffart. Das Gericht nahm bezüglich ber Berurteilten eine feindfelige Demonstration an.

Vermischtes.

Tt

101

nte

211

mf

ma

lidy

der

Hids

og.

ge

pro

ar,

be-

hn.

gen

nie

5111

ine

bit.

All

eco:

ton

ers

ber

irft

.20

Erhöhung der Judereation. Wie aus Hachtreifen mitgeteilt mird, mird der erke Weifiguder
der neden Ernte in der Gegend non Halle schon in
dieser Blocke vertaden werden. Inspesiomr rechnet
man für das Deutsche Beich noch neuelten Feststellungen, mit 22 Willionen Jentuer Zuderextrag
vegenilder 15 Millionen Jentuer Morjohr.
Allerdings traten domals noch i Millionen Jentwer aus dem Anskand danzu. Das Mehr wird also
der Millionen Zentuer betragen. Die Juderration,
die im Oftober 1 Pfund pro Kops betrögt, dürfte im
Roveinder auf 115 Kinnd erhöht werden.
Die Flugdoff Frankfurt-Berkin dat einen

Die Jingpoft Frantfurt-Berlin bat einen Unfatt erlitten. Bei Weimar ftief im herrdenten Rebel eines ihrer Fluggeuge an ben holjen Schornftein ber Rombilbiden Gabrit au, nieburch ein erheblicher Materialichaben entfennd. Das Fluggeun fling im Abfrury nieder und murde fast vollftandig gertrummert.

Der Bubrer blieb unbeichebigt.

Ein Elfenbahn-Unglitt in Benedig.

Benedig, & Ofteber. In ber vergangenen Nacht flief auf ber Brude fiber bie Bagune ber Jug Benedig-Bologna auf ben Schinf bes nach Mailand befilminten, wegen Bremsichabens aufgehaltenen Bugen. Sibei Magen beitier Rafte des Mailander Juges, fowte die Lotomotive, der Badwagen und ber Postwagen bes Juges nach Botogna wurden beidelidigt. Es gab Tote und Bermunbeie.

my Benebig, 9. Oliober. Bei bem Gijenbahnunglud murben bisber 23 Tate feftgefiellt. Man befürchter sedoch, daß die Jahl nuch seigen besten boppelt is kart wie die die kommunistische Bare-wird, denn der Justand mehrerer Berletzier ist boffnungslos. Der Juguerkehr ist wieder aufge-boffnungslos. Der Juguerkehr ist wieder aufge-den Frage der Leilnahme der Karten an der Kenommen. Die Safenarbeitet und bie Urbeiter mehrerer Fabrifen ftellten gum Brichen ber Trauer ble Mebelt ein.

Aeueste Aacheichten.

my Berlin, 10. Oftober. Bertreter ber beutiden Inbuftrie find gestern in Berlin gufammengetommen, um bei ber beutiden Regierung angufragen, ob die Rachrichten über Die beabsichtigte Berfidrung ber Dieselmotoren burch bie Entente gutreffend fei und um ber Regierung die ungebeuren Folgen einer falchen Magnahnte für ble gefamt: deutsche Wirtschaft bargulegen. Es ift ihnen mitgetellt worden, ban in ber Tat eine folge Mbfichtibefteht. Die beutiche Regierung bat bei ber Griebenstonfereng in Baris Schritte getan, um bie allierten Regierungen bavon ju übergengen, baff bas Berlangen unberechtigt ift. Die Antwort ber allijer ten Regierungen ftebt noch aus. Die beutiche Refierung bat in Bario erflaren faffen, bab fie bein Berlangen auf Berfloren ber Motoren nicht nach formmen form und bat eingebend bargelegt, aus welchen Grunden fie biergu auch nicht vernfflichtet ift. Bei ber flaren Rechtelage ift anannehmen, boff dir Botichafrertonieren; die Kontrolltemmiffion anwellen mirb, the Bertungen gurudjunehmen.

bauptung ber beutiden Breife, Die beingt, daß bie Frangojen in Raiferstautern 600 Detfor Rulturland requiriert batten, um bort ein Du bitionsbepot für bie Rheinarmee anzulegen, Ferner find die Roften für ein Bengindepot in der Rabe 9on Raiferstautern nicht auf 40 Millionen, wie es Die beutschen Zeitungen behaupten, sonbern auf 134 fonnen. Entgegen ben Behauptungen ber heulichen leibt hatte. Ille Die Schuffe fielen, flob ein zweiter Beeffe, Die irrige Johlen betreffs ber beutschen Joh- Mann aus ber Billa, bem man auf ber Spur ift. mung baftig tos.

Ein neuer Kelchstommiffar.

Berlin, 10. Oftober, Bur Durdführung ber Beichlielle bes Reichstabineits bom 22. Geptember über Mogregeln gur Befunbung ber Reichefinangen t ein Reichstommiffar ernannt marben, ber bem Meidelinangmindter beigeorbnet ift und unter ber Mitarbeit ber Minifterien feine Tatigteit ausgunben bat. Dufer michtige Polten ift bem Braffbenten bes Lanbesfinangsamtes Untermefer Dr. Rarl übertragen morben.

ba Ruffel, 10. Dieber. Der fogialbemotentilde Barteinag trat beute abend unter Teilnahme pan etwa 500 Delegierten gufammen. Dberburgermeilter Schribemann mies in feiner Begru Sungeaniprache u. a. barauf bin, ban bie jogialbemotraifice Bartei beute mebr benn je nicht nur gegen bas beutiche, sondern gegen bas inter-rationale Rapital im Rampie fiebe, von delfen Geift ber Bersailler Bertrag durchdrungen sei. Die Confolbemofratie muffe in biefem Rampt um Die Sympathie und Die Unterftugung der arbeitenben Burger ber gangen Boelt bitten Das Biel ber fogialbematratifcen Bartet fei nicht bas Berbleiben in der Opposition, sondern die Gemigheit eines florteren Einfluffes auf ben Staat, als fie ibn in bet vergangenen Regierungekoalition hatte aus-üben fungen. — Bu Borfigepben des Anteitages mutben einstimmin der frühere Reichstangter Germann Multer fowie Scheidemann gewählt. Müller übernahm jobann ben Borfin und führte babei aus: Nur die fozio-liftiche Arbeiterflösse trage bazu bei, bah gemilbert werbe, was in dem Berfailler Friedensvertrag unerfallbar und unermäglich fei. Abas von uns in Geindesland gefündigt worden fei, muffe wieder unt gemacht werden; aber wir muften auch die Röglichteit bagu erhalten. Der "Bolferbund" muffe ju einem mabren Bolterbund gemacht werben. Erfreulich fet, bag, englische und beigifche Sagialiften ber Soffmung Musbrud eigeben hatten, auf bein nächten Barreitag anweisnd zu fein. Für Halland werde Trölftra erscheinen, Unter dem Beifall der Bertammlung wies Müller auf die Berdienste um ben internationalen Sogialismus Miller Sanfte insbefonbere ben banifchen Glenoffen für bas Biebeswert, bas fie an beutiden Rinbern getan hatten; en gebr eine große Jahl beuticher Rinber, Die banifche fogialiftische Pflegeeitern batten und die biefen Liebesdienft ihr gangen Leben lang nicht vergeffen murben. (Beifall.) Mit tiefem Schmerge muffen wir feftftellen, - fuhr ber neiem Schmerze migen wir teitletten, — judt ber Arboner fort — daß die urdeutlichen Danziger nicht inchr zu Deutschland gehören. Dier find Deutsche gegen Gren Billen von Deutschland loogeristen worden. hier gilt es, zusammenzuarbeiten für einen mahren Bölterbund. Wir weisen den Gledanten gewaltsamer Revannbe weit von uns, wir wollen nur den Appell an das Recht (Beifall.)

Roch Muller nahm im Auftrage ber banifchen Sanlafiften, von lebbaften Beifall begrüht, Stauning bas Wort und wies darauf hin, daß es ben Kampi gegen Kapitalismus und Militarismus Die Abruftung muffe bas Biel ber Arbeiter Kassen aller Länder sein. Er treue sich, daß das Geenzwerkällnis zwischen Danemart und Deutsche land durch Beitsentickeid geordnet sei. Die bentiche sogialbernatreusche Bartei habe den Danen immer derechtigteit widersahren lossen. Die Danen würden umgekehrt dasseihe tun. — Der Schwede Bartei ber Bartei basseihe tun. — Der Schwede Bartei ber Bartei Bartei Baberewsti den ben umgefebrt basselbe fun. — Der Schwebe Engbjerg, gleichsalle mit lebhaftem Beifall emp-fungen, übermitteite bie Gruge ber ichmebilchen Benofien, Die alles getan batten und weiterbin tun murben, um die internationaten Beglebungen gu Die ichmebilde Arbeitericaft babe reinen Lift mit bem Bolfdewismus gemacht und helte an ben alten Grund agen ber Sogialbemotratie felt 3m Ramen ber Sogialbemofraten Dangige und des Carroelsiets erflürten zwei Bertreter diefer die durch das anhaltende Regenweiter gervorten Gebiete, tast fle trop fibrer Losreihung von Deursch, der nie und bie nur eine vorübergebende sein durfte, nicht 1900 gleich. Das Waster führt allertei Mateaufbaren murben, fernbeutich ju benten und gu

Berlin, 10. Oliober. Bur Eröffnung bes Berlin, 10. Ofivoer. Gagt der Bor- Bewonner mugten nach den sowie die Tele-josialdemotratischen Parteitagen sagt der Bor- ten, wo die Bostverbindungen sowie die Tele-maris, die Bartei jähle wieder wie vor dem Kriege ten, wo die Bostverbindungen sowie die Tele-maris, die Bartei jähle wieder wie vor dem Kriege ten, wo die Bostverbindungen unterbrochen phon- und Telegraphenseitungen unterbrochen ans frortite politifche Organifation in Europa, min- find, Die Baronne und beren Rebenfluffe nierung ist leine bes Bringips, sondern der Tattif. Der Bolichemanus werbe nichts hinterlassen als Trummer, und die sozialifische Bewegung in Rug-land auf Jahrzehnte schädigen.

Gin europäijder Gijenfruft.

Bien, 11, Officber. Das "Rene Wiener Lagetwo 2 Wochen gwifden Thoffen und Stinnes für Beurfchiand, gwifchen Creugot für Franteelch und Belgien lowie bem ameritanischen Stahltruft und ber Rarional Gan Bant für Unterita ein Bertrag geichloffen worden sein salt für die Auffeilung bes europäischen Marties unter die Bertragstelluchmer mit Aussalun von Ausland. Die Berbandungen sein in Aopenbagen und Kölingen geführt worden. Der englische Bertreter im beiegten Gebiet habe schander auf biefe Berhandiungen auf-merkam gemacht. Das Blatt bemerkt bazu, bah, wenn sich die Rachricht bewahrheite, ein europäiicher Eifentruft vorliege, der eines ber fenfationell iten Greinniffe ber Wertichaftsneldichte fet. Lind bie bie Mipine Montan Gefellichaft bederrichende Italienische Gruppe murbe fich bem Einfall biefes Rongerns nicht entziehen lonnen.

Mordial in der Villa des Admirals Scheer.

Stagerrat. Schlacht, Momiral Scheer, ihren fehanten Rarper. hm3 Daris, 9. Oftober. Sjaves verbreitet nache eine Dorbiat verübt. 3m Robienteller ber ftebenbe Melbung: Man bementinet bie Be- Billa wurde junadit ein Dienfrmabgen teller jag bie Gemablin bee Mbmirale, toblich burd einen Kopfichuft verleift, und nor ber Rorris bortur die 15 jabrige Tochter Des Abmirals, burd einen Bruftichuft ebenfalls ich wer verleit. Abmiral Scherr be' and fich in einem Zimmer bee oberen Stodwerto ber Billa. In einem Rebenbauprungen find bie Flugplate nur auf Ablefen und feller ing ber Dorder, ber Maler Rart Buchner, Beiben unpelegt, die Die Bauern nicht beitrieten ber bierch einen Schuft in den Ropf fich feibit ent-

Buhrmann aus Frankfurt einem Sandler für geben, fteben diese in feinem Berhaltnis zu ben Tat gut ausgerlitet. Er hatte bas Gesicht mit ber nicht feiben baron nicht feiben weißen Bleffer bei fich. Es ift nach nicht ermittelt, felbft richtete, farbten ibre Wangen rot. Greb fab ab es fich um einen Raubmord handett, ba in ber fie nachbentlich an. 3hm mar bie Schwefter un ob es fich um einen Raubmord handelt, ba in ber Bille felbft nichte geftoblen murbe.

Der Reidmprafibent riditete an Abmiral Scheer in Weimar folgendes Telegramm: "Guer Erzelleng tpreche ich gu bem ichweren Berfuft Ihrer Frau Gemablin, bie Ihnen burch euchtofe Morberband enteillen wurde, meine aufrichtige Tellnahme aus und ingteich ben berglichen Birnich, bag Ihre von bem gleichen Unichtag betroffene Locker Ihnen erhalten

Ein schweres Eisenbahnunglüst.

bmy Baris, 9. Ott. (Dapas.) 3m Bahnhol pon Spuilles, 13 Rilometer von Baris entfernt, ift ber Schnellzug Baris-Mantes mit einem Gutergun gufammengeftogen. Die genaue Bahl ber Opfer freht noch nicht feit. Bie Mitternacht murben etwa, und Frau Belene mar, abgerufen merben - fagle breifig Beiden in ein Rinotheoter bes Ortes und lie gu ber Ruffine: annabernd hundert Bermundete in Die Rrantenhaufer nach Baris verbracht, meift Arbeiter, Die auf bein Beimwege maren. Die Aufraumungsarbeiten merben noch fortgefeint. Co burften noch meifer-Opfer unter den Trümmern liegen. — Minister fle Troquer fiell.e eine lange Untersuchung über die Urfache des Fisenbahrungludes an und siellte unt ihm. Ich jagte, Du würdest steis mit und follegilib fell, bog burd bas Perfonal fein Sehler begangen morden fel.

ie bing Baris, 10. Ditober. Der Bufammenlion erfolgte geftern abend um 7.10 libr. Der Schnellzug fuhr in ber Rabe einer Wegüberführung auf ben Bittergug auf. Geche Wagen ber britten Rlaffe murben gertrummernt. Der Mafchimit und ber Seiger blieben umverleit, bagegen murbe der Weichenfieller an bem Biabuit getotet. - Gine weitere Melbung von beute frub befagt: Die Babl ber Toten ift auf 38 geftiegen, bie ber Bermundeten überfteigt hundert. Bie Die Blutter berichten, erfolgte bie Rataltrophe baburch, bag lich pon bem Gutergug ein Bagen ablofte, entgleifte, auf bas Babumarterbausen fließ und bie Signalbrabte gertift. Doburdy murbe es ummöglich, ben fälligen Schnellzug rechtzeitig anzuhalten, ber mit poller Bucht auf ben Buterjug aufprollte. - Die Babt ber Opfer ift feht auf 45 geftiegen.

bnig Beris, 10. Oftober. Der Berfonengun Baris-Argentenil und ber Bug Argenteuil-Paris führen beite nachmittag 2.30 Uhr bei ber Brude bei Mamieres aufeinander. Ungeführ 30 Reifenbe murben vermindet. Der Mafchinift bes aufgefahrenen Juges erflart, bag bie Bremfen nicht funttioniert hötten.

Cehie Andrichten.

Barichau Barft Capieba Baberemeti ben Boften eines Botichafters in Bondon angeboten hat.

brig Baris, 11. Ottober. Savas. Unauf. haben im Guben Franfreichs bedeutenben Die burch bas anhaltende Regenwetter hervore ift mobil bei Dir abgebligt? rialien, gabtreiches Bich und Baume fort; gange Saufer wurden überichmemmt. Die Bewohner mußten nach ben Cepennen fluch. wachfen bedroblich an. In Millau mußten einige Biertel gerdunit merben. In Albi find einem Monotet im Muge, in bie Uniform eines drei Gebaude eingesturgt, wobei eine Tojahrige Garbeleutrants gestedt - bas gange in einer Sauce Frau und ihre Loffter umfamen, von totoffalem Gelbstbemußtfein, faber Unterhal-Anderweitig merder Begobner vermiftt. Die jungsgabe und nafeinder Redemeife: bas ift Better Lot freigt betrachtlich und ernfrliche Ueberfemmenmungen find in Correge und Avenron 3tt befürchten.

Arbeit adelt.

Original . Roman.

(Rachbrud verboten.) (16. Fortichung.)

Dann mußten Gie alle Tage tommen. Bol-Irn mir gleich bestimmte Stunden fritiegen?

being Linded fab Gred bantbar an. Gemig, wenn es bem gnabigen Fraulein recht

Done birett unboffich gu fein, fonnte Ellinor nicht ablehnen. Aber fie jugte mit bem feltsamen faum unterfcheiben. Unterton upn porbin: Meine Anfine Gitta wird natürlich immer mit

uns inielen.

Der Karon verneigte sich in tonventioneller Hollichteit, als sie von Gitta sprach, und verabschiedete sich berestich, nachdem wan bestimmte Stunden late das Tennisspiel festgeseht hatte, von Fred: als er sich über Ellinors hand neigte, trof wieder fein beiber, bittenber Blid in ihre Hugen, ber ihr bon Blut ins Geficht trieb.

Meimar, 9. Sitober Beule nachmittag 3 Greb entging nichts, er beobachiele bie Schwe-ilbr wurde in ber Billa bes Selben ber feer ichnef und ploblich legte er beibe Arme um Greb entging nichts, er beobachiete bie Came-

Ellnor, Baron Binbed ift ein herrlicher Menicht Er muß mein Freund werben! 3ch glaube, er mag mich auch gern. Richt mabr -- Dir geidlit er ouch

Cllingr erighrad beitig. 21.65, ich fenne ibn viel zu wenig, Freby. Dan muß porfichtig fein. Go leicht barf man feinem Meuichen, ben man nicht erprobt hat, feine Freund-

fciaft jumenben Fred fab die Schwefter ichelmijd an. Uch, Ellinor, Du weift boch fant finmer gleich, wen Du lelben maget und wen nicht. Und im glaube gang bestimmt, bab Du ben Barun leiben maget wir bubbn boch fiets bemeiben Geschnud.

Ellinor machte fich aus bes Brubers Umar-

Dann ift es Dir wohl febr unangenehmt, bah ich ibn gebeten habe, fo oft zu uns zu kommen?

Rein, nein! fließ fie fcmell heroor. Donn, fich besimmend, fichr fie fort: Du brauchft Dich an mein Meinung micht zu fehren, Fredn. Biele Menichen mögen ibn febr gern, wie auch Onfel Beribert. Aber — nun — man bat eben mandmal jo unflare Unti-

Tattvoll ging Fred auf ein anderes Thema liber, und Ellinor bantie es ihm.

Um Radmittag maren bie Gefcmifter in Lofiom. Sie murben mit viel jur Schau getragener liebensmirbigfeit empfangen. Aber Fred empfand fofort bas Unechte, Ertfinftelte biefer Freund. lichteit. Gleich ber Schmefter batte er bas Emplinden, bog ibn mit diefen Bermandten nie ein marines, hergliches Gefühl verbinden murbe.

Ale Ellinor mit Bitta eine Weile allein war - Kuno von Loffam zeigte Fred die Abnengalerie,

Der Baron hat heute Bejuch in Bemfow ge-macht. Ein Umftand, der mir nach Deinen letten Eröffnungen febr unaugenehm war. Aber einem bochgeichatten Freunde bes verftorbenen Sans-beren bari ich bas Galtrecht nicht fürgen. Fred bat Tennis fpielen.

Gitta batte mit großer Mufmertfamteit ge-Ton Joht

lind mae hat er barauf ermibert? forfdie fie 36 meil es nicht mehr und tonnte in feinem

Gestigt nicht lesen. Rach allem, was er Dir ange-tan hat, wirst Du ihm aus dem Wege geben wollen. Ash, wirst Du, Ellinor, es wird ftüger sein, ibn gar nichts werfen zu lassen. Gitta wurde nun

both perlegen. Elliner bachte an Being Lindeds beife, merbonde Blide. Gie fühlte nur ju gut, bag er fich um fie bewarb.

Berichwieg es Gitta aus Fartgefühl? Raturlich tuft Du, was Du für gut befindest, 68tta. Du bift uns felbstverständlich willtommen Baron Lindest ich für mich erledigt. Wir spielen bann alfo gujammen. Giftas Mugen gligerten wie bie einer Rage.

Gibft Du mir Dein Wort barant, Ellinde?, Belbftberfiondlich, Gifta, Gin Mann, ber fo niedelg und berechnend benft, wird niemals mein Inwort erhalten. Ich fcwore es Dir!

Beht trat Runo o. Boffom mit Fred wieder ein, gleich barauf ericien aum Frau Detene. Die Geldwifter nufiten gum Tee in Loffow ben. Frau von Loffow tounte nicht umbin. einige Male ben "armen Botho" ju ermühnen, ber mit einer "la geoben, ichmerglichen Enttaufchung"

nach Berlin batte gurudrellen muffen. Ellinor atmete auf, als fle mit Fred wieber gu Pferbe ftien.

Gine Beile ritten fie ichmeigend nebeneinander ber. Dann jagte Fred ploglich aufatmenb:

Du, Effinor, unfere Bermanbten finb ja unglaublige Meniden - ja unwahr und geschrandt. Dan follte nicht glauben, bag unjer berriicher Boter und biefer Ontel Rung Bruber find. Stehtt Du. bier weiß ich gang beftimmt, Diefen Menichen merbe ich imnter gang falt gegenüberfteben. Man fühlt lofort, ob ber Rontoft bo ift ober nicht. Bei Baron Binded mußte ich pfeich: bem mirft bu innerfich nabetommen. Dier welf ich ebenfo gleich: benen borliche Cturgregen feit zwei Tagen mieft du immer fern fteben. Gag mal, Ellinor ber Better Botho, ber mit einer "fo großen, fcmer; Schaden angerichtet. Bont "Cournal" fommt lichen Cattlufchung" nach Berlin abgereift ift - ber Ellinor feulgte.

30. Frebn. Er mollte mich durchaus nicht perfteben und holte fich einen regeirechten Rorb. Mins biefem Grunde mar ich die lente Belt in Loffom in Ungnabe gefallen.

Mb. fo! Best verftebe ich bie antlagenden Geutger Tante Syetenes. Was ift Diefer Beiter Botho für ein Menich?

Dente Die Ontel Runo breifig Jobre alt, mit

Gie lachten beibe bell auf.

Du, Ellinor, wie gut, boff unfer Bater bem Ontel Runo jo unübnlich ift. Sonft maren mir am Enbe auch folde Menfchen geworben. (Brafilich) 3d verftebe wirflich nicht, wie Gefcmifter einander fo unähnlich fein fonnen.

3a, man findet es aber oft, bag gerade, Geidmifter grundverichieben find.

Go mie Du und ich, nedte Fred.

Ellinor ladite.

21ch mir find fojon die reinen 3millinge, innen ind außen. Weißt Du noch, wenn Du gumeilen im Scherg meine Rieiber anlegteft, tonnte man und

3a, blog Deine iconen Bopfe tonnte ich nicht portäufchen, Effinor.

Im nachften Tage follte ber Baron bie Beidmifter jum gemeinsamen Spagierritt in Bemfom abbelen.

Corglich fontrollierie er Javorit und gab Fred Mertei gute Ratichlage, wie er bas Tier gu behan bein babe.

3d habe es zu Lebgeiten Ihres herrn Brogonfels manchmal geritten, fagte er, babei beobaditete er gugleich Diana, bie unter Ellinges Führung gumeilen nervos jur Seite fprang.

Mir fcheint mein gnabiges Fraulein, Dianoi Rervolltat hat fich gefteigert, fagte er beforgt.

Ellinor murf ben Ropf gurud. Mog fein. Bie wollte febon einige Male mi

mir burchgeben, fagte fie furg. Dann follten Gie aber lieber ein anderes Pfert

Gie gudte bie Lichfeln. Bir tenne Dianas Muden und weiß, wie ich mit

the bean bin 3A bemielben Lugenbld. icheute Diana und baumite fich boch auf. Es fam fo unerwartet, bag EMinor beinabe aus bem Gattel gefallen mare. Gie behielt jeboch ihre Gleifteogegenwart und be- fie gang anders ju bem Berrater gewelen. bauptete ibren Stag. Schon butte auch ber Baron Diana am Bugel gefaßt.

in beiger, gartiidjer Corge auf the rubten.

Da femante fie vor beimlicher Erregung einen Moment im Cattel. Aber fofort botte fie fich wieder in ber Gemalt.

Baffen Sie bitte ben Bligel los, herr Baron. Diana will fich einmal auslaufen, jagte fie haftig.

Dann jagte fie bavon. Greb und ber Baron folgten ibr.

Much Fred hatte in bes Barons Antlig bie gillig gu ihm ftellte.

beife, gurniche Sorge um bie Schmofter gefeben. Sie follten Ihren Ginflug getrend muchen, Fred, bag Ihre Fraulein Schweiter Diana nicht mehr reitet, ftiefr ber Baron erregt herpor.

Der Anabe fab ibn mit bellen Mugen an. Es lag wie eine warme Freude in feinem Blid.

3ch will es perfuchen, herr Boron.

Gie botten Glinor ingmifchen erreicht. Diefe ihnen gu fchuren. manbie fid, anidjeinend gang rubig, lächelnd um.

Geben Sie, herr Baron, Diana ift nun wieber gufrieben, weil man ihr ben Willen gelaffen bat. Die Berren ritten Ellinor gur Seite.

Wenn ich Ihr herr Bater mare, murbe ich batte. Ihnen verbieten, bies Pferb gu reiten, fagte Binbed erregt.

Sie lachte..

Mein Bater verbletet mir fo leicht nichts. Er meiß, bag ich mir feiten etwas gumute, was ich nicht ausführen fann.

Gle gab bem Gelprach eine anbere Benbung. Aber mabrend Fred und ber Baron fich febbalt unterhielten, blieb fie mertlich ftill. Gie mufte immer baran benten, bag ber Baron fo blag ausgefeben und bag feine Mugen fo voll garificher Sorge auf ihr geruht hatten, ols fie vorbin aus bem Sattel gu ffürgen brobte. Barum mar bas ge-|dychen?

Deing von Binded fam nun faft täglich nuch Bemfow. Er lieft fich nicht abichreden burch Ellinors ungleiches, oft ichroff abweisenbes Befen. Much baburch nicht, bog Gitta von Loffow faft ben tonnen, wenn unjere tapfere Ellinor nicht jebesmal anmefend mar.

Glinor beobachtete ibn icharf im Berfehr mit Gitta und boch fab fie nur immer dasfelbe: bag er nicht, herr Baron, mas fur ein bertlicher Menfch Gitta gegemiber die ftrengften, aber auch die fal- meine Schmefter ift! teften Formen bemahrte, und bag Gitta trog allebem febr liebenswürdig gu ihm mar.

Gie begriff Gitte nicht. An ihrer Gielle mare

Diefer halte ihn fcon einige Date in Bin- |ogte er bemogt Mis Ellinor in fein Geficht bliebte, mertte fie, beit befricht. Ellinor mar immer merfmurbig bag er bleich geworben mar und bog feine Mugen neugierig und intereffiert gemefen, wenn Fred mieber nach Saufe fam. Gie forichte ibn aus, wie ber Baron in Binded lebte, wie es bort ausfah und wie bern. Sie gleicht ber Mutter in allen Studen, bas er fich in feinem eigenen Saufe gab. Rach tau- bochfte Lob aus Baters Munde. jend icheinbar gleichgilltigen Dingen fragte fle, Greb berichtete bereitwillig und ausführlich. Er mertte nur gu gut, bag Ellinor fich brennend für alles intereffierie, mas mit bem Baron gufammenbing, obgleich fie fich frets jo abweifend und gleich-

Der fluge fleine Dann machte fich fiber bie beiden liebften Menichen feine eigenen Gebanten, und innerlich lachte Fred in gutmutigem Spott. Gie tamen ihm mie bie beiben Ronigsfinder por, bie aus fraend einem Grunde nicht gusammenfommen fonnten und mochten es boch gewiß fehr

Und es machte ihm Spag, bas Feuer gwifden

Baron Binbed fonnte mir ale Schwager gefallen - und Bater wurde er als Schwiegerfobn ficher milltommen fein. Er beschäftigte fich viel mit diefer Ungelegenheit, ohne bag Guinor eine Uhnung

Bieber mar Fred eines Tages in Binbed. Der Baron batte ibm ein Gewehr verfprochen. Freb follte fich unter feiner Aufficht im Schiefen üben.

Mis ber Baron fait feinem jungen Freunde gum Schiefftand fcritt, fogte Fred gu ihm:

Biel Fortidritte merbe ich porläufig nicht machen, herr Baron, ba ich im Oftober bas Ginmnafium bejuchen foll. Aber fein ift es body, baf ich erft noch mit bem Gewehr umgeben ferne. Mein Bater hatte es mir auch ichon verfprochen. Run habe ich ichon die Anfangoftubien binter mir, wenn er fommt.

Ihr herr Bater mird nun balb tommen, Fred? 3a, Gott jei Dant. Meine Schmefter hat ichredliche Gehnfucht nach ihm, weil fie ihn boch viel langer nicht gefeben bat, als ich. Wir bangen febr aneinander, hatten auch ben Berluft unferer über alles geliebten Mutter noch nicht fo fiberminihren eigenen Schmerg bezwungen, bumit Bater und ich mieber Conne batten, Mich, Gie glauben

Being Binded batte anbachtig Frebne Borten actaulas.

min 3d - ja - ich verebre Ihre Schwefter un-Mit Fred batte fich ber Baron innig befreume fagbar. Gie ift ein bemindernemertes Gefchopf.

Gredy nahm fich vor, bas Ellinor gelegentlich miebergufagen,

Sa, fagte er ftrablend, man muß fie bensun-

Baron Linbed fab mit glangenden Mugen in Grebno Geficht.

3bre Mutter muß eine berrliche Frau gewefen fein, lieber Greb.

3a, mir haben fie unfagbar geliebt und verebrt und tonnen es ben Boffower Bermanbten nicht pergeiben, bog fie unfere Mutter totichweigen wollten. Gelt, Berr Baron, Gie tagleren ben Bert Meniden nicht nach folden Meugerlichteiten?

Rein, Fred, mahrhaltig nicht! Gred fab eine Weile ichweigend und nachbentlich por fich bin. Dann atmete er tief auf unb fragte jogernbr

Derr Baron, weiß meine Schwefter, daß Gie andere ale die Loffower über unjere Mutter ben-

3ch weiß es nicht. Bir haben mohl noch nicht

davon gesprochen. Siml machte Freb nachbentlich. Rach einer Beile fuhr er fort: Run ja - mit fremben Men-ichen fpricht man auch nicht über fo etwas, was einem am Gergen liegt. Aber mir find boch Freunde, micht mahr?

Ladeinb legte ber Baron feinen Urm Frebe Schultern und fab ibn mit marmem Musdrud an.

30, Fred, wir find Freunde — D, ba bante ich Ihnen. 3ch habe ein jo großes Bertrauen zu Ihnen, daß ich alles mit Ihnen befprechen fonnte.

Das freut mich, lieber Fred. Aber nun fagen Sie mir mol erft, warum Gie wiffen wollten, ob ich mit Ihrem Gedutein Schwefter über Ihre Mittier gefprochen habe.

Greb gogerte eine Weile, bann fagte er raich Es ift nur, weil ich meine Schwefter in Bezug auf Gie nicht versiehe. Es ist ba etwas Unitares, was ich nicht verstebe. Manchmal scheint es mir, nie gulten Gie ibr febr viel, obwohl fie es nicht jugibt; bann ift es wieber, ale habe Ellinor etwagegen Sie. Da liegt irgenb etwas por, was mir unffar ift. Da bochte ich mir, Sie hatten Ellinor - vielleicht unabsichtlich - in unserer Mutter ge-trantt. Darin ist fie nämlich sehr empfindlich. Heinz Linded lauschte mit abunlosem Interesse.

Rein, Bred, bas habe ich nicht getan. Schon bevor ich Sie und Ihr Fräulein Schwester kannte, habe ich eine große Hochachtung für Ihre Mutter empfunden. Die hat mir Ihr verstorbener Groß-onket bereits durch seine Erzählungen eingestöht. Aber da wir einmat über diese Sache sprechen —

Doch, Fredy, ich weiß es - weiß es gang ge- auch ich babe bas Wefriel, nie butte for Fraulein Edimefter irgend eimas gegen mich und bas beunruhigt mid und qualt mich. Sie haben gang recht, Fred: irgend eimas ift bo nicht fiar. Bieber Fred, ich mare Ihnen io bauchar, wenn Sie berausbe-fommen fonnten, was Ihr Fraufein Schweiter gegen mich einnintmt.

Freb fab erregt in bas biaffe, gudenbe Goficht

haben Gie Ellinor noch nicht felbit barum ge-

Der Baron nidte bufter. Sa, aber fie wich mir aus und wies mich falt gurud, als ich fie fragte, ob fie mir gilrne. Sie muffen mir betfen, bos aufguttaren, fieber Freb. Das mare ein großer Freundichaftsbienft. Greb niete eifrig.

In, natürlich. Ich merbe es icon berausbefemmen — fcon Ellinor gullebe mill ich bas. Denn ich fühle es, fie qualt fich ba mit etwas berum. Ich babe fie fogar einmal überrofcht, ba hatte fie gang rotgeweinie Lingen. Und feit Mutters Tobe babe ich Ellinor noch nie wieder meinen feben.

Der Baron brudte ben Rnaben im Uebermag bes Empfindens an fich.

Mins Freds Worten borte er por allem eines beraus, bag er Ellinor nicht gleichgultig mar. Um einen gleichguttigen Menichen batte fie nicht geweint - bas war ficher.

Fred, lieber Fred - fie foll nicht mehr meinen! Bir muffen erfahren, mas fie qualt, ftief er felbenfchafillch berpor.

Freb fab aufatmend und lachelnd in fein guden-Gelicht. Dit bem Baron mußte er nun genau

Sch befomme es ichon beraus, fagte er guver-fichtlich, und fage es Ihnen gleich. Danfbar brudte ibm ber Baron bie Sand.

Grebn, ich reite mit bem Bermatter aufs geib hinnus. Es foll eine neue Mahmaldine problect werben. Das will ich mir ansehen, Rommit Du mit? fagte Ellinor, gu ihrem Bruber ine Zimmer tretenb.

Fred fab non einem Buche auf. Rein, Ellinst, heute nicht. Baron Linbed will mich um eif libr abhoten. Wir wollen Kanlichen ichiegen - gur Uebung für mich

Ellinor firich ihm gartlich bas Sour aus ber Du halt ja taum mehr Beit für mich, Bredy. 3ch merbe noch eiferfüchtig auf ben Baron. Er fchlang bie Erme um ihren Dale.

Aber, Ellinor, ich barf boch ben Baron nicht umsoufe kommen laffen. Ich habe ihn febr, febr gern — aber fo lieb wie Dich boch nicht. Da branchst Du nicht eiferfüchtig gu werben.

Sie fachelte. Rein, nein, ich fagte bas ja nur aus Scherg. Mijo feben wir uns zu Mittag wieber? (Sortfeijung folgt.)

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Bochkeim a. M.

Befanntmadung. Betrifft-bie Musgabe von Cebensmitteln. In der laufenden Woche gelangen feitens ber Gemeinde nachstebenbe Lebensmittel gur Berteilung: Mm Dienstag, 12. Ottober in ben Röhrmittel-verfaufsftellen Rullmann, Reim und Gg. Meichinn

auf bie eingereichten Abidmitte Rr. 7 ber Bebens- an ber Tilmanns Giche. mittelfarten 125 Gramm Saferfloden gu 60 Big. Der Magiftrat, Urabader.

250 Gramm Rahrmittel zum befannten Breife gegen

Anzeigenfeil.

In unfer Sondelpregifter M ift am 2 Geptember 1920 falgendes eingetragen morden unter Ar. To: Schlaft und Bichel, Frankfurt a. M. mit Amelgufeber-laffung in hochdein a. M. unter der Kerma offene handels-gefollschaft Schloft & Michel in Frankfurt a. M.

Berfanlich haftenbe Gefellichufter finb a) Ifiber Gebieft, b) Bute Michel, c) Julius Lormensbreg

Roufleute in Franffurt a. IR. Mmisgericht.

In unfer handelscegifter M. ift am 18. September 1920 unter Dr. 76 eingetragen morden die Firma Beter Schumaun, Weinhandlung und Cffiguerfauf in hochdein a. M. und als beren alleiniger Imbaber ber Rufermafter Beier Schumaun in fodbeim a. M.

Dochheim a. M., ben 9. Oftober 1920. Umtogericht,

In unfer dentbelaregelter I, ift am 18. September 1920 unter Rr. 77 eingetragen worben. Die Firma beinrich Sad, Meinhandtung in hochheim a. W. und als beren alleiniger Inbaber ber Minger und Weinhandter Heinrich Sad, in hochbeim a. A. Sochheim a. 3R., den 9. Offisber 1920. Rimtagericht.

In unfer Sanbelsrenifter A. ift am 17. September 1920; eingetragen marben unter Rr. 78 bie offene Sanbelsgesell-fhalt Gebrüber Schlereth, Schololobejabrifation in Rochbeim Berjanfich buftenbe Geiellichafter firb:

1.) Der Bader Aufhelm Schlereth,
2.) Der Kaulmann Kurl Schlereth beibe in Sochheim a. M.
Der Gelellichals bat um 26. Juli 1920 begannen.
Jur Gerretung der Gefellichaft find beibe Gefellichafter

emeinichaftlich ermächtigt. Gegenband bes Unternehmens ift Sperftellung und ober mit Schotelabe. Hachbelm a. M. ben 9. Oftober 1930. Timtogericht.

Du unfer Kandeluregifter ift um 20. September 1020 netragen worden unter Ar. 75 die offene Kandeloge-doft W. Merfeiboch & Co. in Kachein a. W. Berfonlich holtende Gleiellichafter find: 1.) Milhelm Berfeiboch, 2.) Ludwig Strauß Inflesste in Kacheim a. W. Die Geschichzis das am 20. September 1020 begannen. Jur Berfreibung der Gesellichaft in jeder Gesellichafter

ermageigt. Gegenitand des Unternehmens ift Brennitoffgroßbandel. Hochheim v. M., den 9. Oftober 1929. Anchheim v. M., den 9. Oftober 1929.

Bon Dienstag ab itcht ein f ifcher Transport



Läufer und Ferkel

jum Berfauf bei Mar Arug, Sochheim, Telefon 48.

Eichen- und Buchenstamm-Holz-Berfauf.

Oberförfterei: Sofbeim (Taunus) Förfferei: Eppftein

Donnerstag, den 21. Offober Borm 10 Uhr in Lordbad, in ber Gaftwirtichaft bon Chriftian Grofmann, junt "Franffurter Sof" aus ben Difteilten 8 Roll'nicher Balb, 9 u. 10 Borfage ber roten Rabemitteltarie. aus ben Diftriften 8 Roll nicher Wald, is u. 10 Rim Mittwoch, 12. Officber bei ben Handlern Lobenwold, 14 Grundenhang, bi Emenpfuhl

Cichen: 1 .- 4. Al. 92 Stud mit 100 fm. 32-81 cm. Durdmeffer 3. Teil febr werfvolle Stude. 5 rm. Anhicheit.

Buchen: 3 .- 5. fil. 116 Sfüd mit 100 fin Birfen: 5. Rl. 1 Stud mit 0,59 fm.

Mustunft und Aufmagverzeichniffe burch bie Oberforfter und Degemeifter Schuhmacher,

Große landwirtschaftliche

Donnerstag, den 14. Offober, pormiffags 10 Mbr beginnenb, lagt Berr Deinrich Schneiber in

> Frauenitein bei Wiesbaben Domane Armada

megen Beichlagnahmung bes Dofgutes fein gefamtes lebenbes und totes Inventar freimellig meiftbietenb gegen Bargablung verfteigern.

Bum Musgebot fommen :

Bierde, 1 angeförter Bulle, 26 Rübe, 12 Kindel verichiebenen Miters, 1 5001.

4 Leiferwagen, 3 Raffenwagen, 2 Mildwigen, 1 Pflugwagen, 6 Safiu Saufelpflüge, 2 3weifcharbflüge, 3 Rundganger mit Borichaler und Borichneider, 1 Pierberechen, 1 Ab. leger, Zauchefoß, Drillmafdine, 1 Soliften, I Aderfoleife, Dezimolwage, Sobelbant, 200 Ernteffride, Saatiouffel u. viele zur Landwirtichaft gebotige Begenftande,

ferner: 1 Babe - Einrichtung, Betten, Bante, Tifche u. f. w.

Georg Auftionator und Taxator, Wiesbaben, Wellritifte. 22, Telefon 2448. Gegr. 1897.



Gott dem Allmöditigen hat es gefallen, meinen innigligellebten Gotten, mein ganzes Sindt, unleren lieben, gulen, treuforganden Dater, Sohn, Schwiegerichn, Bruder, Schweger, Onkel und Beile, Herru

Ernit Siegiried

nadt langen, idtweren, infoige eines am 3 September 1914 im Weiten ethaltenen hungenidullers, mit großer Geduld ertragenen beiden im Alber von 46 Jahren, wohlverleben mit den bi, Sterbeiehrammten, am 9. Oktober d 3. nachm. 41/4. Uhr, zu ficht in die Ewigkeit abzurulen.

Dies zeigt tielbetrübt en : Im Ramen der freuernden Hinterbliebenen Frau Franziska Sieghled nebit Kinde n. Bodhleim , Flörtheim, Bulfershaim, den 10 Oktober 1920,

Die Beerdigung findet om Dienstog, den 12 Oktober, nadamitiogs 121/4 Uitr com Sterbebaufe, Mainzer-trobe 17 aus lieft. I Seelenand Dienstag binh 71/4 Uhr, IL Seelenami, Freitag frish 71/4 Uhr, in der

Für die uns anläßlich unserer filbernen Hochzeit erwiefenen Aufmerkfamkeiten danken wir herzlichft.

Christian Dittmer und Frau.

Hochheim.

Auf diesem Wege unferen herzl. Dank für die Aufmerkfamkeiten bei unferer filbernen Hochzelt.

Franz Conrad Barthel u. Frau.

Hochheim.

Für die erwiefenen Aufmerkfamkeiten anläßlich unferer Hochzeit Iprechen wir unferen herzlichen Dank aus.

> Martin Hill und Frau. Elife, geb. Barthel.

Hochheim.

Autonene Schweißung gebrochener Majdinenfeile und

Gebrauchsgegenstände. Unfertigung familider Blecharbeiten. Elfentonftruttionen.

Apparaleban Tannus Goller & Cie, Friedrichlie. 19. Biebrich a. Rh. Telefon Str. BECOME BECOME BEING BEIN



(36) zu verfaulen. Rabifill-Agpeb, bes fracht. Grabtongeigers Hadibeim.

Elettromolore nu.h 3ubehör

flefern Erich Deip & Co. Biebrich um Tibelu. Went Oftholmbe Reculpredier 504.

Rebenverblenit bie 1900 MR, mounti, fricht guhaufe, obne Borteminiffe, eo, neue Egifteng burch Ein-richtung eines Poftverfands. Räheres auf brieft, Enfrage an S. Wochtet & Co., G.m.b.H., Derlin-Cichier-felbe-Oft, Boillach 288.

nach Saulfatsraf Dr. med. M. C. Röbler Spezificum gegen Auhr. Floshe Mf. 10. —. Erhälflich in allen Apotheten.

PER ALITE MER CONSIDER OF MANAGEMENT OF STREET OF STREET



reinigt und acheuert alle Geräte aus Porzellan, Emaille, Hoiz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw.

Bestes Scheuerpulver für Haushalt, Gewerbe u. Industrie. Vorzüglicher Herdputz. Ueberall erhältlich. Henkel & Cle., Düsseldorf Pahrikanten veo "Sili" aus Henkei's Bleich - Soda.

Berren: Gohlen 34 Mf. Damen-Gohlen 27 Mf.

gerentlert fternleber. Erftflaffige Mebrifuftalle unicr fochmännischer Celtung. Ansertigung nach Moi-Schut-Reparatur, Wiesbaden, Entergelle 12.



Degugty Bringerl

Retation

N 12

Dir. 362.

Die B Driepolizeil madre ich lungs- un aulmertfan Wiesb

Mr. 353. Durch foramillion ber Bertrie Stirling (180 rheinischen 3.-92r. 495 Rr. 364. Das 1

Arbeilgen. unb Crabo

ichriftsmit ben. Die (Brob Whit ! Septembe Gerreibem bas Diret Himmung Maleganul

1920 bom bel 9 gillingdes 9gn 5 Birt

5 Mr. 11

Mengen e

betreife Chris Beichlus bern 29.

offentlid fulfe bis Hinds 3004 0) 1 b) () 1

10 und Be Bellen,

Borftel 0) 16)

6.

media

Gajam

Bergn

NO CULT Sahro Daufe: Jehel

burg.